

## HOLZRAHMENBAU - das Wichtigste in Kürze

- Was ist „Holzrahmenbau“?
- Brandschutz beim „Holzrahmenbau“?
- Schallschutz beim „Holzrahmenbau“?
- Preis beim „Holzrahmenbau“?
- Holzrahmenbau und Umweltschutz?

### Was ist „Holzrahmenbau“?

-----  
Im Grunde genommen handelt es sich bei der Holzrahmenbauweise um die konsequente Weiterentwicklung der Fachwerkbauweise mit modernen Baustoffen unter Einsatz rationeller Fertigungstechnologie.

Die Tragkonstruktion besteht wie beim historischen Fachwerk aus Holz. Die statische Aussteifung erfolgt bei der Holzrahmenbauweise über die beidseitige Beplankung mit Holz und Gipsfaserbauplatten und nicht wie beim Fachwerkbau mittels schrägen Streben.

Da die Hölzer der Tragkonstruktion nicht der Bewitterung ausgesetzt sind, werden diese aus heimischem Nadelholz (Konstruktionsvollholz, keilverzinkt) gefertigt.

#### ***Auf chemischen Holzschutz wird verzichtet.***

Die „Gefache“ werden vollflächig mit **ökologisch** völlig unbedenklicher Wärmedämmung aus Mineralwolle gefüllt.

Dieser Wandaufbau gewährleistet eine wertbeständige, langlebige, bauphysikalisch sichere und ökologisch unbedenkliche Hülle, welche durch Offenporigkeit der Konstruktion feuchtigkeitsregulierend wirkt.

Erreicht wird damit im Sommer eine angenehme Kühle und im Winter behagliche Wärme.

Der größte Vorteil aber liegt in der hohen Wärmedämmschichtdicke der Wandkonstruktion, das garantiert eine hohe Energieeinsparung und damit auch eine erhebliche Heizkostenreduktion, verbunden mit einem **geringen CO2 Ausstoß**.

## **HOLZRAHMENBAU - das Wichtigste in Kürze**

Weitere Vorteile sind der hohe Vorfertigungsgrad eines Gebäudes in Holzrahmenbauweise und die damit verbundene sehr kurze Bauzeit: dadurch sind erhebliche Einsparungen möglich.

Durch die schlanken Außenwände sind gegenüber dem konventionellen Mauerwerksbau 8-10 % höhere Wohnflächen möglich, bei gleichen Gebäudemaßen.

Die im ersten Jahr in den Innenraum ausdiffundierende Feuchtigkeit aus Mauermörtel und Betonbauteilen entfällt ganz. Schimmelbildung kann nicht auftreten.

Befestigungen aller Art an den Innenwänden werden dauerhaft sicher ohne jegliche Verdübelung, mit Holzschrauben - oder z.B. bei Bildern mit kleinen Nägeln ausgeführt.

Die Fassade kann verputzt, verklankert oder mit anderen dazu geeigneten Baustoffen (Holz, Metall etc.) bekleidet werden.

Sämtliche Zertifizierungen des Institutes für Holzbau in Kassel hinsichtlich Schall, Brand und Wärmeschutz sowie Tauwasserverhalten liegen vor.

### **Brandschutz beim „Holzrahmenbau“?**

-----

Durch die allseitige Bepunktung der Tragkonstruktion aus nicht brennbaren Bauplatten erfüllt die Holzrahmenbauweise die gleichen gesetzlichen und versicherungstechnischen Anforderungen wie ein Mauerwerksbau.

### **Schallschutz beim „Holzrahmenbau“?**

-----

Durch das unterschiedliche Resonanzverhalten der Einzelschichten wird ein höherer Schallschutz erreicht als für ein einschaliges Mauerwerk. Lediglich die Schallübertragung der sichtbaren Holzbalckendecken ist höher als die von Betondecken.

Damit wird ein Holzrahmenhaus insgesamt günstiger kalkuliert als ein Mauerwerksbau.

Durch die sehr kurze Bauzeit (ca. 4 Monate bei schlüsselfertiger Übergabe) werden außerdem Mietkosten gespart. Zu berücksichtigen sind auch die geringen Heizkosten, welche erheblich unter dem Niedrigstandard liegen.

Niederhagen 3a  
33142 Büren - Wewelsburg  
Telefon:(0 29 55) 74 88 255  
Telefax:(0 29 55) 74 88 256  
info@webau-online.de

## HOLZRAHMENBAU - das Wichtigste in Kürze

### Preis beim „Holzrahmenbau“?

-----

Durch den hohen Vorfertigungsgrad in der Montagehalle gibt es kein „Schlechtwetter“. Die Außenwände besitzen eine äußere Hülle aus paraffinierten Holzfaserverplatten somit kann auch bei Regenwetter gestellt werden. Lohnausfallkosten entfallen.

Das Vorfertigen in der Halle ist bei weitem nicht so lohnintensiv wie das Mauern Stein auf Stein vor Ort.

Damit wird ein Holzrahmenhaus insgesamt günstiger kalkuliert als ein Mauerwerksbau.

Durch die sehr **kurze Bauzeit** (ca. 4 Monate bei schlüsselfertiger Übergabe) werden außerdem Mietkosten gespart. Zu berücksichtigen sind auch die geringen Heizkosten, welche erheblich unter dem Niedrigstandard liegen.

### Holzrahmenbau und Umweltschutz?

-----

Alles im allen gute Gründe sich für den Holzrahmenbau zu entscheiden, gerade aus der Verantwortung für eine gesunde Umwelt, denn Holz ist neben Lehm der einzige Rohstoff der direkt, d.h. ohne chemische oder physikalische Umwandlung als Baustoff eingesetzt werden kann.

Der Wald als Rohstofflieferant für Holz wird in Deutschland nur zu 2/3 genutzt. Das Gebot der Nachhaltigkeit wird gewahrt, denn es wird nie mehr Holz geerntet als gleichzeitig nachwächst.

Wenn Sie noch fragen haben rufen Sie uns an:

**Grote Bau**

**0 29 55 - 74 88 255**

Ihr Fachmann für ökologisches und energieeffizientes Bauen

Niederhagen 3a  
33142 Büren - Wewelsburg  
Telefon:(0 29 55) 74 88 255  
Telefax:(0 29 55) 74 88 256  
info@webau-online.de